

Fahrplanwechsel für die KVG-Busse am 11. Dezember 2022 Leistungsreduzierung bleibt weiterbestehen

Zum diesjährigen Fahrplanwechsel am kommenden Sonntag gibt es einige kleinere Änderungen, die mehr Komfort für die Fahrgäste der KVG mit sich bringen.

Die **Linie 14** bedient tagsüber neu den Gaardener Ring an der Hörn mit der gleichnamigen neuen Haltestelle. Die Fahrten über Karlstal am Abend und sonntags sind von der Änderung nicht betroffen.

Ein neuer Service für die Fahrgäste ist, dass viele Linien früh morgens einen Anschluss am Hauptbahnhof mit einer Wartezeit von 5 Minuten haben, ähnlich wie im Spätverkehr oder am Sonntag. Dies gilt montags bis freitags vor 6 Uhr und samstags vor 9 Uhr. Hiermit sollen Umsteigebeziehungen verbessert werden.

Die **Linie 6** endet künftig am Wochenende an der Haltestelle der Linie 61 „Aalborgring“ statt im „Roskilder Weg“.

Durch die Elektrifizierung der Endhaltestelle „Schwentinestraße“ in Dietrichsdorf wird die Ankunft der Busse in den Eichenbergskamp vor den Mediendom verlegt statt wie bisher in der Straße Moorblöcken. Es wird dort eine neue Ausstiegshaltestelle errichtet. Der barrierefreie Ausbau erfolgt aber vrsl. erst 2024 in Zusammenhang mit der Erneuerung der Fahrbahn.

Haltestellen-Umbenennungen gibt es an zwei Punkten am Westring. Zur Vereinheitlichung werden die Haltestellen an den Kreuzungen Ecke Westring umbenannt: „Westring“ und „Kronshagener Weg“ heißen

14/ 06.12.2022
Herausgeber:
KVG Kieler
Verkehrsgesellschaft mbH
Werftstraße 233-243

24143 Kiel

Ansprechpartner:
Andrea Kobarg
Fon (04 31) 901-4505
Fax (04 31) 901-64505
E-Mail: andrea.kobarg@kiel.de

Zu erreichen mit den Buslinien

32 und 52
Haltestelle:
KVG-Verwaltung Werftstraße

11, 22, 31, 34, 60S, 14,15,
102, 200, 201 und 210
Haltestelle:
KVG-Betriebshof Werftstraße

Registergericht:
Amtsgericht Kiel
HRB 5846

Bankverbindung:
Förde Sparkasse
IBAN: DE08 2105 0170 0000
1223 33 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsführer
Andreas Schulz
(Dipl.-Kaufmann)

Aufsichtsratsvorsitzender
Achim Heinrichs

www.kvg-kiel.de

neu „Gravelottestraße“ und „Hasseldieksdammer Weg“ wird umbenannt in „Virchowstraße“.

Ein Grund dafür ist auch, dass mit der Neubeschaffung der Haltestellenschilder im NAH.SH-Design alle Haltestellen Bussteigbezeichnungen mit Buchstaben erhalten sollen und daher eine einheitliche Benennung an Kreuzungen sinnvoll ist.

Die KVG hat zudem den Fahrplanwechsel zum Anlass genommen, die Fahrzeiten auf allen Linien zu überprüfen und ggf. anzupassen. Es kann daher auf allen Linien zu geringfügigen Anpassungen kommen.

Leistungsreduzierung seit 10. Oktober bleibt bestehen

Vor dem Hintergrund, dass die Personalsituation der KVG weiterhin angespannt ist, muss es dabeibleiben, die Linien 12, 13, 14 und 15 während der Hauptverkehrszeiten jeweils von einem 20-Minuten-Takt auf einen 30-Minuten-Takt zu reduzieren und die Linie 60S statt eines 15-Minuten-Taktes einen 20-Minuten-Takt fahren zu lassen.

Die KVG musste ihre Verkehrsleistungen bereits vom 10. Oktober bis zum 10. Dezember dieses Jahres einschränken. Nach diesen zwei Monaten ist festzustellen, dass es a) auf den betroffenen Linien zu keinen wesentlichen Engpässen gekommen ist, b) belastete Fahrten mit Verstärkerfahrten unterstützt werden, sofern es notwendig wird und das Personal dafür vorhanden ist und c) das übrige Leistungsangebot stabil erbracht wird und es zu keinen gravierenden, intransparenten Ausfällen kommt. Damit hat sich für die KVG und den EBK bestätigt, dass für die notwendige Leistungsreduzierung die richtigen Linien ausgewählt wurden.

Am einzelnen Tag (montags bis freitags) ist das eine Reduzierung um 4,4 Prozent. An Samstagen und Sonntagen wird nach wie vor die volle Leistung gefahren. An Schultagen werden die geplanten Linienverstärker und die bestellten Schwimm- und Turnfahrten ebenso aufrechterhalten. Die KVG bittet alle Fahrgäste weiterhin um Verständnis für diese Ausnahmesituation, die zudem durch die Sperrung der Holtenauer Hochbrücken noch verschärft wird.

Weitere Informationen zu Fahrplänen, Tarifen etc. gibt es auf der KVG-Homepage unter www.kvg-kiel.de.

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Kobarg
KVG-Pressesprecherin
Tel. 0431 901-4505
Mobil 0171 5536148